



Mittwoch,
12. Februar 2025
18.00 bis 19.30 Uhr

stadt
RAUM
frankfurt
Mainzer Landstraße 293

In der Reihe „Musiken der Welt“

Musik aus Südafrika

Die Musik der Zulu, vor allem im heutigen Simbabwe und Südafrika populär, wird im Chor ohne Instrumente gesungen. Wichtigste Stile sind Mbube und Isicathamiya. Zulu-Musik hat eine lange Tradition, die sich während der Kolonialzeit und Apartheid weiterentwickelte. Die Texte behandeln Themen wie Liebe und Schmerz, aber auch die Stärke der Zulu. Heute beeinflusst die Zulu-Musik in Südafrika moderne Genres wie Folk und House.

Zur Geschichte der Zulu-Musik sind im Gespräch: der Musiker **Clinton Henneke**, der Musiker und Musikethnologe **Tom Simmert** sowie **Dr. Hauke Dorsch**, Musikethnologe und Leiter des Archivs für die Musik Afrikas an der Johannes Gutenberg Universität Mainz.

Bitte melden Sie sich für das Gespräch per E-Mail an: amka.anmeldung@stadt-frankfurt.de. Alle Anwesenden erhalten eine Freikarte für das Konzert „Vokalmusik aus dem südöstlichen Afrika“ am 21. Februar 2025 in der Alten Oper.

Ein Gespräch und ein Konzert zu Musik aus Nepal folgt am 30. April und 9. Mai.

